

Einbringung Haushaltsentwurf 2024

in den Rat der Stadt Rhede
am 18.10.2023



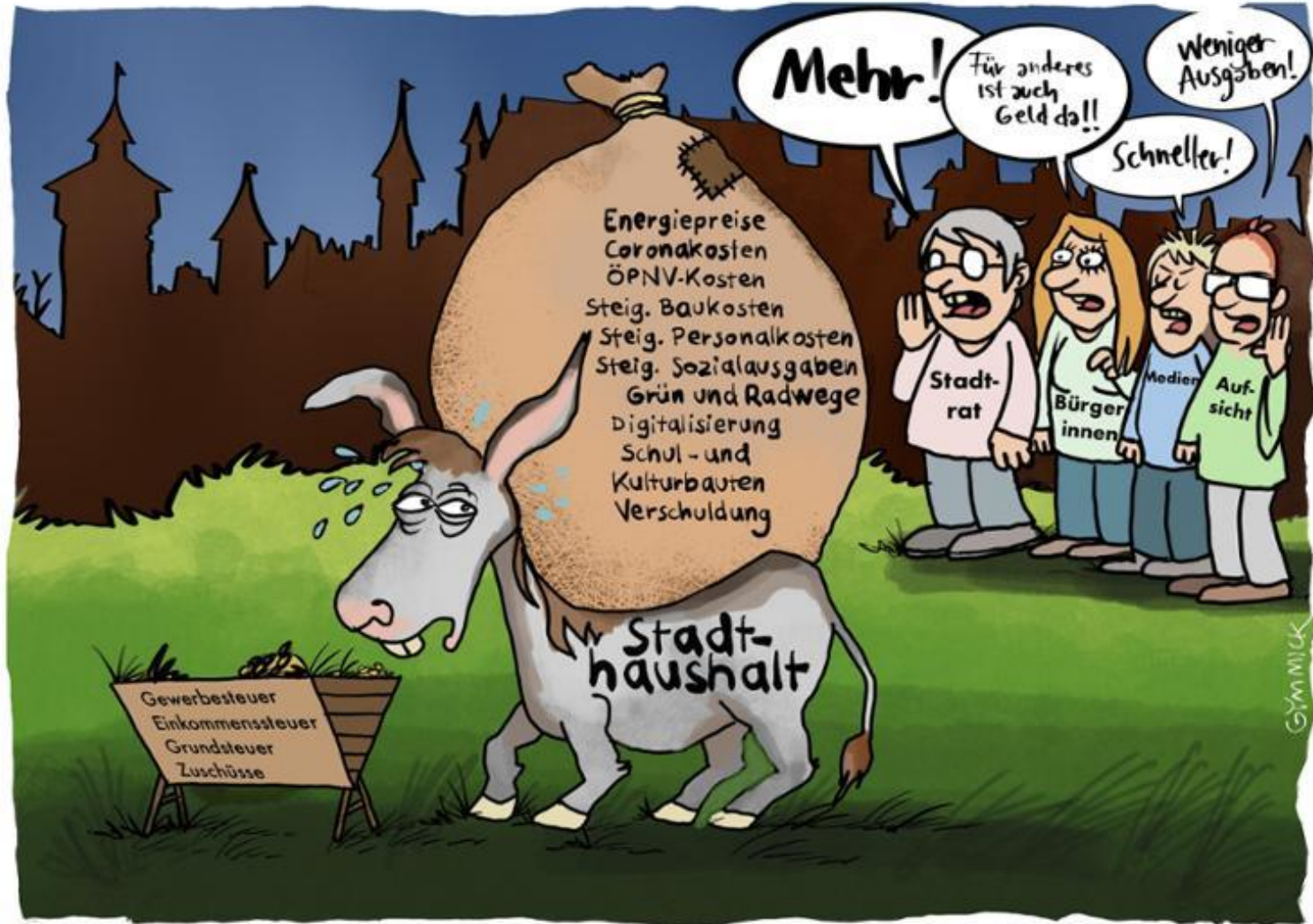
Entwurf

2024

HAUSHALT



Dreisprung: Erträge - Aufwendungen - Ansprüche



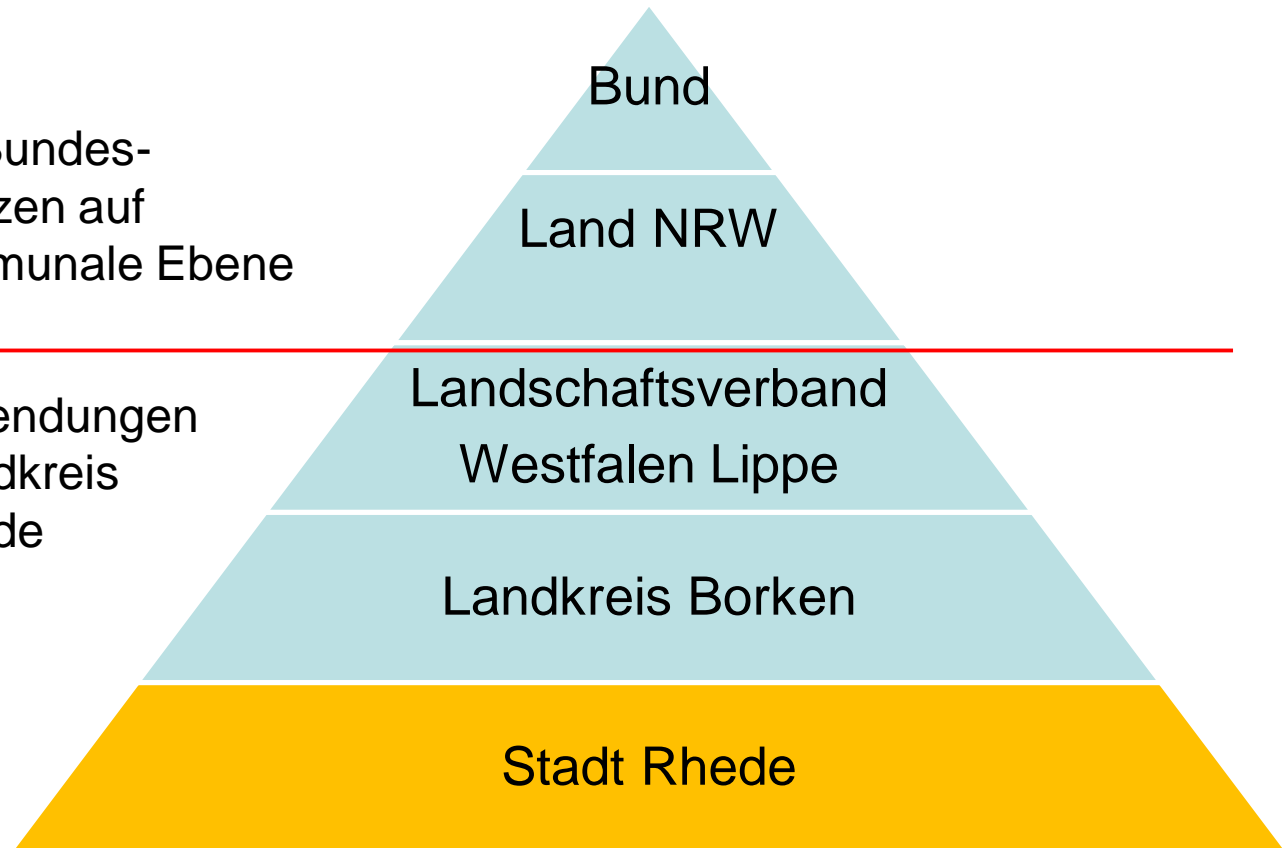
Karikatur: Gymmick



Belastung des Haushalts der Stadt Rhede mit Entscheidungen anderer staatlicher Ebenen

Auswirkung von Bundes- und Landesgesetzen auf die gesamte kommunale Ebene

Umlage der Aufwendungen von LWL und Landkreis auf die Stadt Rhede



Herausforderungen für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede sowie für eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung

- Werterhaltung der Gebäude und sonstigen Infrastruktur
- Neubau von öffentlichen Einrichtungen
- allgemeine Preisentwicklung
- Unterbringung und Versorgung der geflüchteten Menschen jenseits der Grenzen der Leistungsfähigkeit
- unzureichend finanzierter Rechtsanspruch auf Ganzttag im Primarbereich
- steigende Umlagebelastung aufgrund der Kostenstrukturen von Landschaftsverband und Kreis ohne wirkungsvolle Rechtsschutzmöglichkeit
- Verpflichtung zur Erstellung kommunaler Wärmeplanungen und die adäquate Umsetzung
- unüberschaubare Aufwendungen zur Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
- steigende Zinslasten für Investitions- und Liquiditätskredite
- Personalfuktuation/Fachkräftemangel



Forderungskatalog der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Städte- und Gemeindebund NRW an den Ministerpräsidenten Wüst

- Wiederherstellung einer aufgabenangemessenen Finanzausstattung durch deutliche Erhöhung des Verbundsatzes im Gemeindefinanzierungsgesetz
- kurzfristige Ausschöpfung aller fiskalischen und haushaltsrechtlichen Ressourcen, um den Kommunen wieder Handlungsspielräume zu verschaffen, welche die Bezeichnung „kommunale Selbstverwaltung“ auch verdienen
- Abbau von Bürokratiehemmnissen
- Verzicht auf gesetzliche Regelungen zulasten der Städte und Gemeinden ohne eigene Finanzierungsverpflichtungen des Bundes beziehungsweise des Landes



bedeutende Ertragssteigerungen 2023/2024 (in T€)



Bezeichnung	T€
Gewerbesteuer	+1.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+850
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+160
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (u.a. Zuwendungen)	+346
Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte (im wesentlichen Nutzungsentschädigungen für Unterkünfte)	+302
Kostenerstattungen vom Land (insbesondere für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes)	+158



bedeutende Ertragsreduzierungen 2023/2024 (in T€)



Bezeichnung	T€
Keine	



bedeutende Aufwandsreduzierungen 2023/2024 (in T€)



Bezeichnung	T€
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+166
Jugendamtsumlage	+365



bedeutende Aufwandssteigerungen 2023/2024 (in T€)



Bezeichnung	T€
Personalaufwendungen	-1.175
Versorgungsaufwendungen	-585
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-157
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-349
Bilanzielle Abschreibungen	-461
Allgemeine Kreisumlage	-230
Wertveränderungen bei Sachanlagen	-297

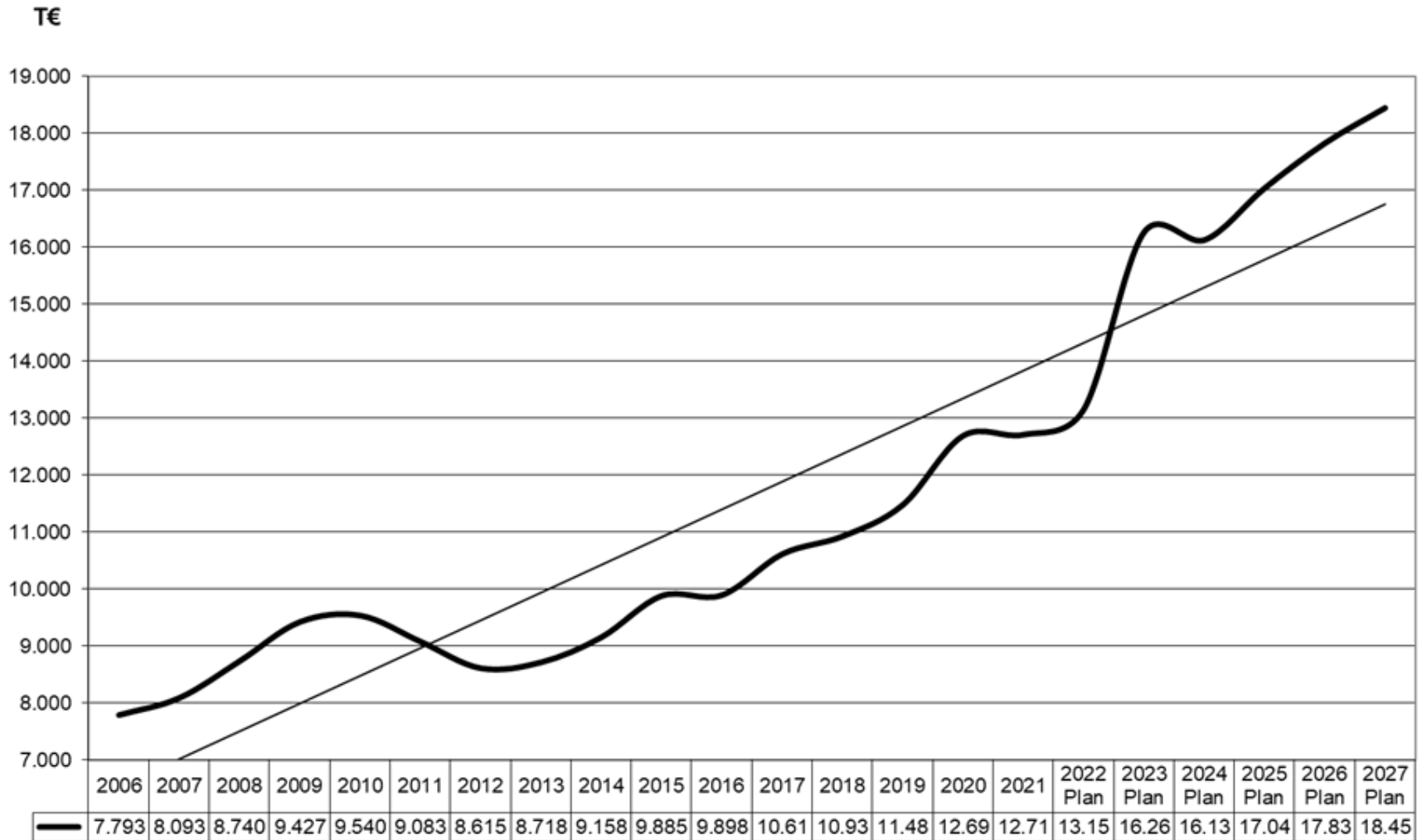


Kreis- und Jugendamtsumlage; Entwicklung im Finanzplanungszeitraum

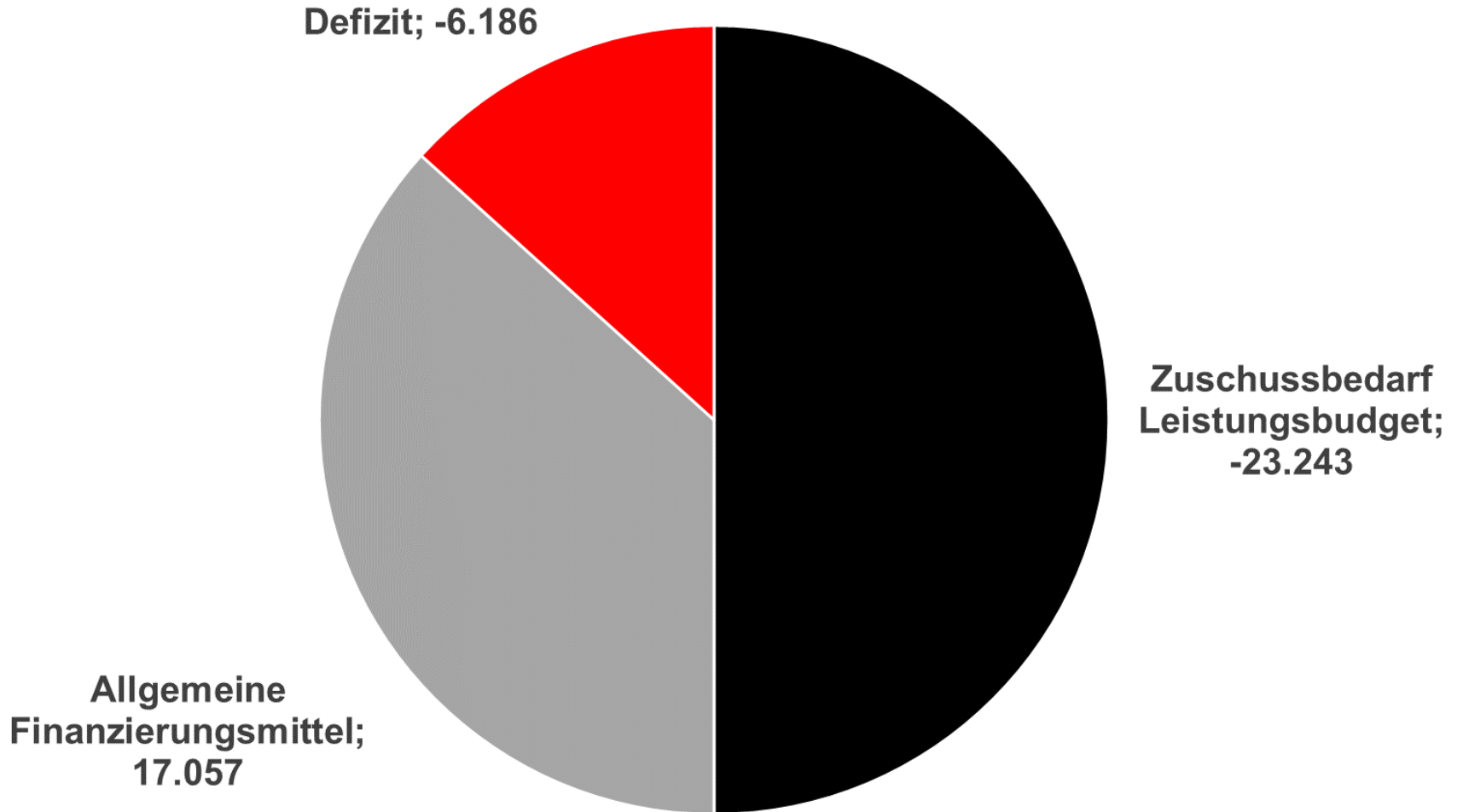
	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Kreisumlage	-8.300	-8.770	-9.180	-9.500
Jugendamts- umlage	-7.830	-8.270	-8.650	-8.950
Summen	-16.130	-17.040	-17.830	-18.450
Steigerung zum Vorjahr		-910	-790	-620



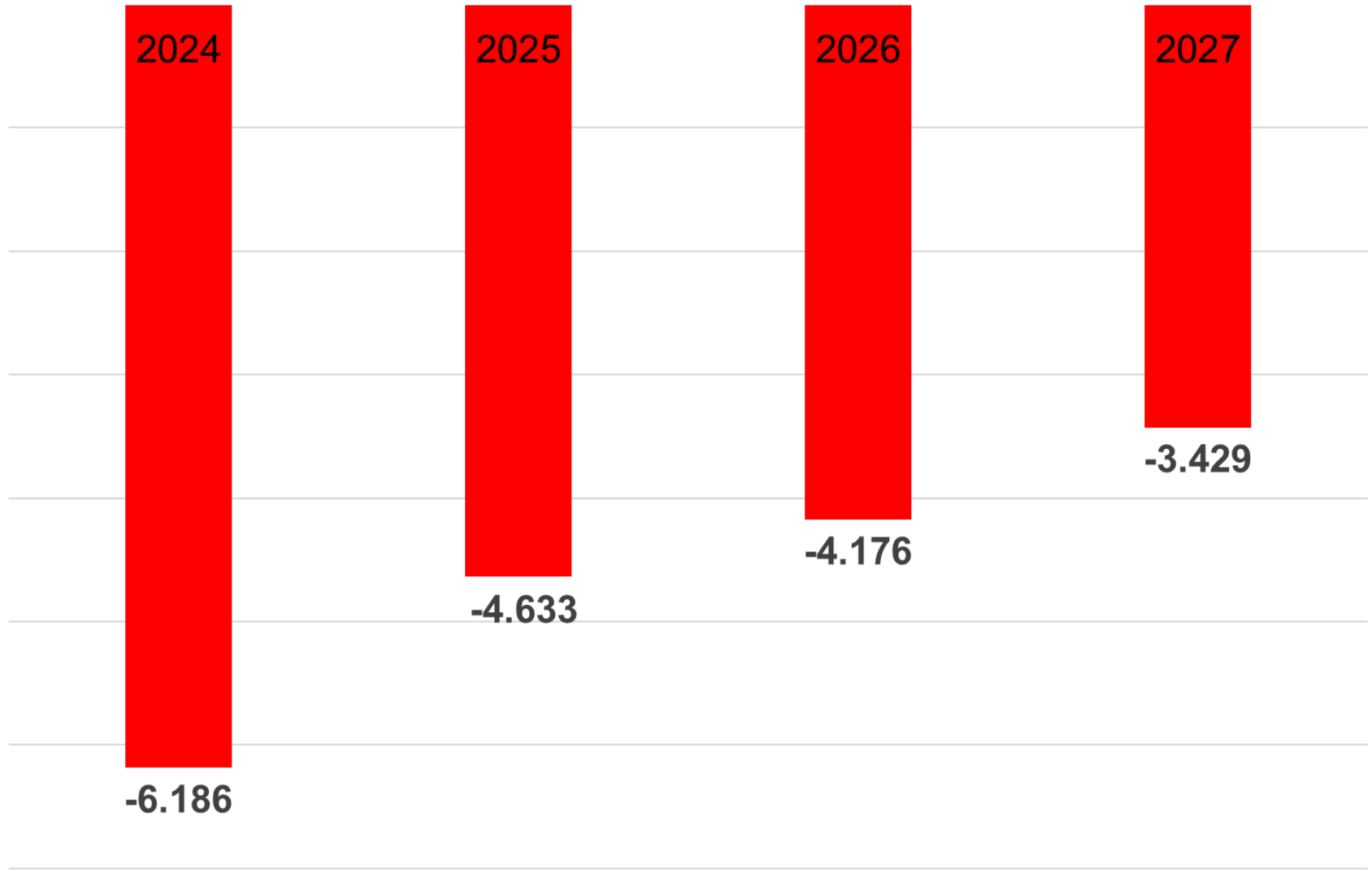
Entwicklungen bei der Kreis- und Jugendamtsumlage 2006-2027 (in T€)



geplantes Jahresergebnis 2024 (in T€)



Defizite in den Ergebnisplänen 2024-2027 (in T€)



bedeutende Investitionsauszahlungen 2024 (in T€)

Bezeichnung	T€
Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenenanlagen)	-415
Neubau der Overbergschule (Planungsauszahlungen)	-800
Sanierung und Optimierung der Gesamtschule	-5.700
Bauliche Verbesserungen im Rahmen der Neukonzeption des Medizin- und Apothekenhistorischen Museums	-510
Umbau der Hans-Christian-Andersen-Schule als Interimslösung für die Ludgerusschule und die Kindertagesstätte „Zur Heiligen Familie“	-600
Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot an der Büssingstraße	-950
Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen (im Wesentlichen Windmühlpark)	-836
Radwegbau am Bocholter Diek	-450
Erneuerung von Wirtschaftswegen	-400
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)	-800
Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes	-570



Hoch- und Tiefbauinvestitionen in 2024 (in T€)



16,233 Mio. € an eigenen Brutto-Bauinvestitionen



Investitionshemmnisse (FiFo-Befragung 2023)

- Planungskapazitäten der Bauverwaltung
- Projektsteuerungskapazitäten der Bauverwaltung
- Ausführungskapazitäten der Bauwirtschaft
- Förderanträge: Kapazitäten zur Bearbeitung
- Planungskapazitäten in der Bauwirtschaft
- Verfügbarkeit von Eigenmitteln
- Leistungsfähigkeit/Abschreibungen erwirtschaften
- Verfügbarkeit Zweckzuweisungen / Fördermittel
- Unklarheit über künftige Rahmenbedingungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Restriktionen aus Haushaltskonsolidierung



Innenfinanzierung von Investitionen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit? (in T€)



**keine Kredittilgung / Innenfinanzierung
von Investitionen aus dem lfd. Geschäft
möglich**



Finanzierung der Investitionen

hier: bedeutende Einzahlungen aus Zuwendungen (in T€)

Bezeichnung	T€
EU-Fördermittel aus dem Programm REACT „Bewältigung der Coronavirus-Krise“; Projekt: Windmühlpark	560
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Hochwasserretentionsflächen Bäkenkamp	200
Landeszuwendung für eine barrierefreie Bushaltestelle Südstraße/Dännendiek	200
Landeszuwendung zum Kostenanteil nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW für den Kreisverkehr L 572 / Wissingkamp / Burloer Straße	217
Landeszuwendung für die Renaturierung des Rheder Bachs vom Hoxfelder Weg bis zum Schloßteich	640
Landeszuwendung für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes	220
Landeszuwendung für den Radwegausbau am Bocholter Diek	368
Allgemeine Investitionspauschale des Landes	1.616
Schul- und Bildungspauschale (investiv)	346

Gesamtsumme an Zuwendungen: rd. 6,1 Mio. €!

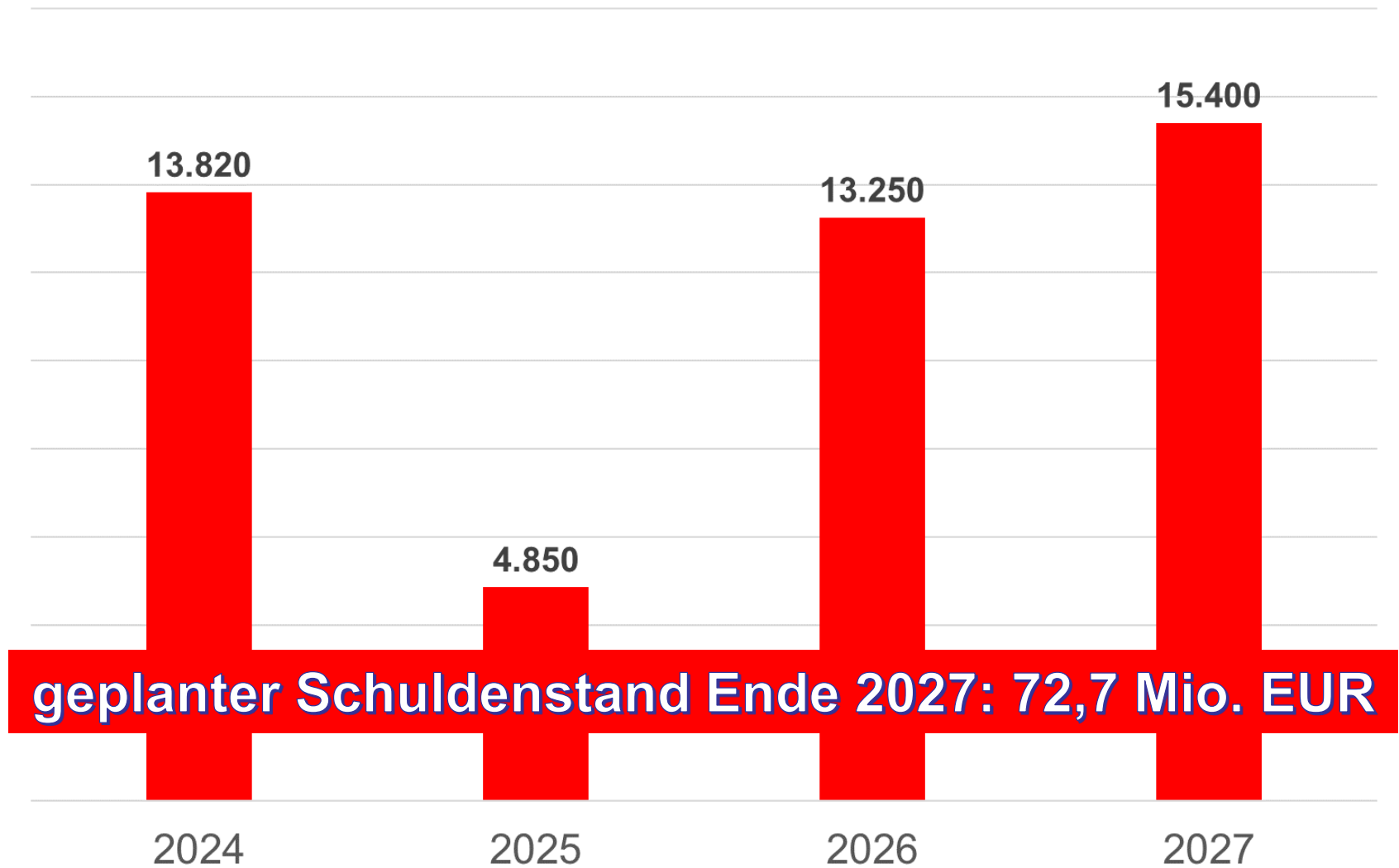


Finanzmittelfehlbetrag bedingt erhöhte Kreditaufnahme

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
<u>Saldo</u> aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.652	-2.338	-1.795	-867
<u>Saldo</u> aus der Investitionstätigkeit	-14.840	-6.163	-14.880	-17.683
Finanzmittelfehlbetrag (= Addition der v.g. <u>Salden</u>)	-18.492	-8.501	-16.675	-18.550



geplante Netto-Neuverschuldung 2024-2027 (in T€)



Ich wünsche uns allen
eine gute Haushaltsdiskussion!



Stellenanzahl im Verlauf der Haushaltsjahre 2015-2024

